

## Bericht Fachwart Wasserball 2003 / 2004

Nach meiner Wahl am 19.10.02, zum Fachwart Wasserball des LSV-BB begannen für mich 2 Jahre die mit vielen Erfolgen für den Bereich des LSV-BB, aber auch mit vielen unvorhersehbaren Problemen bestückt waren. Als erstes möchte ich mich bei allen Sportfreunden bedanken, die im Bereich des Wasserballssport in den letzten 2 Jahren aktiv mitgearbeitet haben. Besonders bedanken möchte ich mich beim Landestrainer A. Laube, dem Lehrwart H. Volbert, dem Rundenleiter E. Eichler, dem Geschäftsführer K. Kempa und allen weiteren Funktionären aller Vereine des LSV-BB.

Zum ersten mal seit dem Beitritt des Berliner Schwimmverbandes in die Landesgruppe OST konnte eine Mannschaft aus dem Bereich des LSV-BB die Ostdeutsche Jugendmeisterschaft gewinnen. Die Jugend D Mannschaft mit Spielern aus den Städten Brandenburg und Potsdam gewannen mit den Jahrgängen 1990/91 gleich 2002 und 2003 diese Meisterschaft. Leider gab es für diese Altersklasse bis 2003 noch keine Deutschen Meisterschaften. Am 28./29.08.04 gewann auch die Jugend C Mannschaft die Ostdeutsche Meisterschaft. Damit hat das Zusammenspielen der beiden Städte, was seit Jahren besteht, einen weiteren großen Erfolg feiern können. Mandy Zöllner (OSC Potsdam) erspielte sich mit den Deutschen Juniorinnen vom 01.08. bis 08.08.04 in Bari bei der Europameisterschaft einen guten 4. Platz, nach knappen Halbfinal- und Platzierungsspielniederlagen mit jeweils einem Tor. Weiterhin brachte sich 2004 der ASC Brandenburg 03 deutschlandweit ins Gespräch. Mit der Durchführung der Finalrunde im Deutschen Pokal der Frauen und Männer im Mai '04 und dem Männerländerspiel Deutschland – Kroatien (7:6) im Juni '04 im Brandenburger Marienbad wurden im Bereich des LSV-BB die Jahreshöhepunkte gesetzt. Der ASC Brandenburg 03 erhielt viel Lob vom DSV und den teilnehmenden Mannschaften für die Durchführung dieser Veranstaltungen.

Auf die Probleme wird später noch eingegangen.

### Vereine des LSV-BB:

Zur Zeit sind 9 Vereine beim LSV-BB im Bereich Wasserball mit unterschiedlichen Interessen gemeldet. Der OSC Potsdam ist zur Zeit der erfolgreichste Verein des Landes Brandenburg. Er stellt alle männlichen Jugendmannschaften (Jugend A-D), spielt in der Regionalliga OST jeweils mit einer Frauen- und Männermannschaft und beteiligt sich auch mit einer Mastersmannschaft im Land Brandenburg. Die WF Brandenburg spielten bis 2003 mit ihrer Männermannschaft sehr erfolgreich in der Regionalliga OST, auch der Jugendwasserball wird sehr erfolgreich praktiziert. Der ASC Brandenburg 03 spielt seit 2003 in der Regionalliga OST Männer und begann mit dem Aufbau einer Jugendabteilung. Aus diesen 3 Vereinen kommen auch die männlichen Jugendspieler, die den LSV-BB (Jugend A-C) in den letzten 2 Jahren über die Landesgrenzen vertreten haben. In den Vereinen SV Spremberg 21 und WF Fürstenwalde wird der Wasserballsport von der Jugend bis zu den Masters auf Landesebene betrieben. Bei den Vereinen SSV PCK 90 Schwedt und Neptun Finsterwalde sind große Hallenprobleme der Grund für keine weitere Entwicklung. In Schwedt sind unmögliche Trainingszeiten und in Finsterwalde die Rekonstruktion der Schwimmhalle der Hauptgrund für die Stagnation. Der Verein SV 2000 Brandenburg begann 2003 mit dem Jugendwasserball und der Verein B/W Perleberg spielt nicht im Land Brandenburg und beteiligt sich nur an Einladungsturnieren.

### Spielbetrieb:

2003 wurden Landesmeisterschaften und Landespokalturniere Jugend A-D, Männer, Masters ausgespielt. 2 Männer- und 1 Frauenmannschaft spielten in der Regionalliga OST und einige Vereine als Gäste in Berlin bzw. in Sachsen.

2004 wurde die Brandenburger - Runde bzw. die Brandenburger - Pokalrunde eingeführt. Zu wenig Vereine konnten eigene Mannschaften stellen, so wurde ein neues Spielsystem mit Zustimmung aller Vereine begonnen. Weiterhin spielten 2 Männer- und 1 Frauenmannschaft in der Regionalliga OST und ebenso einige Vereine als Gäste in Berlin bzw. in Sachsen.

### Leistungen:

2003	Regionalliga OST	Männer	2. Platz	WF Brandenburg	
			10. Platz	OSC Potsdam	
	LG OST - Pokal	Männer	2. Platz	WF Brandenburg	
			1/8 - Finale	OSC Potsdam	
	Regionalliga OST	Frauen	4. Platz	OSC Potsdam	
			Dt. Meisterschaften	Jugend B	9. Platz
	Ostdeutsche Meisterschaften	Jugend A	Vorrunde	OSC Potsdam	
			Jugend D	1. Platz	WF Brandenburg
			Jugend B	4. Platz	OSC Potsdam
			Jugend A	4. Platz	OSC Potsdam
			Jugend C	7. Platz	OSC Potsdam
	Alves-Pokal (DSV) Hannover	Jugend C	6. Platz	LSV-BB	
			K. Albrecht-Pokal (LG OST)	Jugend D	2. Platz
2004	EM - Juniorinnen	DSV	4. Platz	Mandy Zöllner (OSC P)	
			Regionalliga OST	Männer	6. Platz
	LG OST - Pokal	Männer	9. Platz	ASC Brandenburg 03	
			1/4 - Finale	ASC Brandenburg 03	
	Regionalliga OST	Frauen	1/8 - Finale	OSC Potsdam	
			3. Platz	OSC Potsdam	
	Dt. Meisterschaften	Jugend B	erst im Herbst '04	OSC Potsdam	
			Jugend C	erst im Herbst '04	OSC Potsdam
			Jugend D	erst im Herbst '04	WF Brandenburg
	Dt. Jugend – Pokal	Jugend B	1/4 - Finale	OSC Potsdam	
	Ostdeutsche Meisterschaften	Jugend C	1. Platz	OSC Potsdam	
			Jugend D	3. Platz	WF Brandenburg
			Jugend B	3. Platz	OSC Potsdam
Jugend A			5. Platz	OSC Potsdam	
Alves-Pokal (DSV) Hannover	Jugend C	erst im Dez. '04	LSV-BB		
		K. Albrecht-Pokal (LG OST)	Jugend D	4. Platz	LSV-BB

### Landesstützpunkte:

Beim Strukturgespräch des LSB wurden am 27.10.03 in Potsdam die erbrachten Leistungen, aber auch die Mängel (z.B. es ist nur 2 x Balltraining in Potsdam möglich) von K. Kempa, A. Laube und D. Willberg erläutert. Wir stießen auf offene Ohren und erhoffen uns weitere Hilfen.

Der Landesstützpunkt Potsdam entwickelte sich seit 2001 kontinuierlich weiter. Trotz der sehr schwierigen Situation, nur 2 mal die Woche Balltraining durchführen zu können, wurden die Leistungen der Kader immer besser. Das Manko konnte nur teilweise durch andere Trainingseinheiten (Schwimmen + Land) kompensiert werden. Auch dort sind die Wasserballer nur geduldete Gäste. 2004 stellt der Landesstützpunkt Potsdam immerhin 5 DSV-Kader. Mit dem Landesstützpunkt Brandenburg konnten die Leistungen der Jugendmannschaften überregional verbessert werden.

Der Landesstützpunkt Brandenburg hat seit 2000 die besten Trainingsmöglichkeiten, besonders seit der Eröffnung des 50m Beckens (April '04). Daraus wurde aber zu wenig gemacht. Durch Unstimmigkeiten der Vereine der Stadt Brandenburg seit 2003 konnte gerade so das Leistungsniveau der Sportler gehalten werden. Es kann nur ein Gemeinsam aller Vereine für den Landesstützpunkt geben, was nun hoffentlich alle Seiten begriffen haben. Im Juli '04 wurden die ersten Gespräche durch den neuen Stützpunktleiter J. Scheier begonnen. 2004 stellt der Landesstützpunkt Brandenburg 3 DSV-Kader. Nur mit dem Landesstützpunkt Potsdam konnten die Leistungen der Jugendmannschaften überregional verbessert werden.

### Kader 2004:

C 1	Mandy Zöllner	85		OSC Potsdam / SG Neukölln
D/C 1	Martin Henning	86		OSC Potsdam
	Adrian Lentz	86		OSC Potsdam
	Lucian Neumann	86		OSC Potsdam
	Torben Dirsat	86		ASC Brandenburg 03
D/C 2	René Felber	87		OSC Potsdam
	Maximilian Stresow	88		ASC Brandenburg 03
	Christian Hehr	88		ASC Brandenburg 03
D 3	1 Sportlerin	87/88	wb	ASC Brandenburg 03
	3 Sportler	87/88	mä	WF Brandenburg
	2 Sportler	87/88	mä	ASC Brandenburg 03
	1 Sportler	87/88	mä	OSC Potsdam
D 2	2 Sportlerinnen	89/90	wb	OSC Potsdam
	2 Sportlerinnen	89/90	wb	SV 2000 Brandenburg
	1 Sportlerin	89/90	wb	WF Brandenburg
	8 Sportler	89/90	mä	OSC Potsdam
	6 Sportler	89/90	mä	WF Brandenburg
	3 Sportler	89/90	mä	ASC Brandenburg 03
	1 Sportler	89/90	mä	WF Fürstenwalde
D 1	3 Sportlerinnen	91/92	wb	WF Brandenburg
	1 Sportlerin	91/92	wb	OSC Potsdam
	6 Sportler	91/92	mä	OSC Potsdam
	6 Sportler	91/92	mä	WF Brandenburg
Sichtungskader: OSC Potsdam; SV 2000 Brandenburg, WF Brandenburg				
	9 Sportlerinnen	93/95	wb	
	17 Sportler	93/95	mä	

### Probleme / Negatives:

Probleme kamen auf, als die Vereine immer weniger Jugendmannschaften zum Spielbetrieb stellen konnten. So konnte 2004 das neue Spielsystem „Brandenburger - Runde“ begonnen werden, in dem die Landesstützpunkte und eine gemischte Mannschaft aller anderen Vereine im Jugendbereich gegeneinander spielen. Im Männer und Mastersbereich wird weiterhin in Vereinsmannschaften gespielt. Auch im weiblichen Jugendbereich waren wir schon einmal weiter. Seit 2 Jahren spielt keine Mannschaft mehr, obwohl 2004 sicherlich mindestens eine Mannschaft an den Ostdeutschen Meisterschaften hätte teilnehmen können. 2005 muss ein neuer Versuch für die weibliche Jugendarbeit begonnen werden. Das Problem mit den Vereinen in der Stadt Brandenburg, welches 2003 begann, brachte sehr viel Unruhe in den Wasserballbereich und das Stützpunkttraining. Der erste Versuch zur gegenseitigen Klärung wurde am 06.10.03 in Brandenburg durch K. Kempa begonnen. Dieser Versuch scheiterte nach ordentlichem Beginn, dann wieder an gegenseitigen Vorwürfen. Beim Treffen der Wasserballvereine der Stadt Brandenburg am 22.12.03 konnten nur die Verantwortungen im Spielbetrieb für den Stützpunkt Wasserball festgelegt werden. Der nächste Versuch wurde am 23.02.04 in Potsdam vom Präsidenten K. Windolf unternommen, leider auch mit wenig Erfolg. Ein kleiner Schritt zum besseren Zusammenwirken der Vereine, ist durch den neuen Stützpunktleiter J. Scheier seit Juli '04 begonnen worden.

### Positives:

Seit März 2004 ist Claudia Flügel (Potsdam) in der LG OST für den Bereich Wasserball – weiblich/Damen verantwortlich. Damit wurde ein weiteres Mitglied aus dem Bereich des LSV-BB in einer führenden Rolle aktiv. Die 3 Ostdeutschen Jugendmeistertitel seit 2002 geben für die Zukunft berechnete Hoffnung für eine weitere Leistungsentwicklung im Bereich Wasserball des LSV-BB. 2004 gelang es seit langem wieder in allen 4 männlichen Jugendklassen die Ostdeutschen Endrunden zu erreichen und mit 1 x Gold; 2 x Bronze und 1 x Platz 5 sehr erfolgreich abzuschließen. Mit der Durchführung der Finalrunde im Deutschen Pokal der Frauen und Männer im Mai '04 und dem Männerländerspiel Deutschland – Kroatien (7:6) im Juni '04 im Brandenburger Marienbad wurden durch den ASC Brandenburg 03 neue Zeichen gesetzt. Im Bereich Wasserball wurden der ASC Brandenburg 03, die Stadt Brandenburg und der LSV-BB in Deutschlands - Wasserballwelt bekannt.

### Schlusswort:

Am 03.04.04 in Spremberg bei der Sitzung der Wasserballvereine des LSV-BB, wurde ich von den Vereinen zur Wiederkandidatur aufgefordert. Ich erhoffe mir für die nächsten 2 Jahre eine weitere Steigerung der Ergebnisse im Jugendbereich und weiterhin einen positiven Aufschwung im Bereich des Wasserballsports im Land Brandenburg.

Detlef Willberg  
Fachwart Wasserball